**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 6 (1880)

**Heft:** 12

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



**Inscrate** im "Aebelspalter" sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Ersolg, als dieselben je eine ganze Woche ausliegen und beachtet werden Ansenden von drest Inscratausträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von drest Führt Co., Marktgasse 14 Bürich. Freis pro Zeile 30 Ap.; dei Wiederholungen wird großer Nabatt bewilligt. Auskunft über alse in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgestsich ertheilt.



#### Gefncht:

Sprache

Tochter, beutsch und frangofisch sprechen

#### Bimmermädchen

### Stelle: Antrag.

ab Schrift mächtig, findet Stelle otel als Oberkellner. [50

### Gesucht:

Gine neite Tochter aus guter Familie a Saalfellnerin in einem hotel ersten Rang

### Oberfellner

## Kieler Bücklinge,

grösste und beste Sorte, per Kist 40 Stück enthaltend, ca. 8—10 Pfd wiegend, versenden für 3 Mark 50 Pf franco. [c652]

Central - Fischräucherei Ottensen bei Hamburg.

# Geradehalter,

für Kinder à Fr. 3.50 und Fr. 4.50, für Erwachsene à Fr. 5.50, vorzügliche Qualität, empfiehlt Frey, Coiffeur, [851] Kappelplatz, Luzern. Wiederverkäuser erhalten Rabatt.

### Königliche Lehranstalt für Obst- und Weinbau

### in Geisenheim am Rhein.

schaufgung wonnung und kost erhalten.
Die einzelnen Unterrichts-Gegenstände sind derart vertheilt worden, das Gärtnergehülfen den Fachunterricht in einem Jahre hören können.
[649] Der Director: Göthe.

# Zuchthengst.

Der an der kantonalen landwirthschaftlichen Ausstellung von 1879 in Winterthur mit einer Prämie erster Klasse ausgezeichnete Rapphengst "Wodan" steht vom 10. dieses Monats an auf der Waid beie Wipkingen zum Züchten bereit. Man beliebe sich an den Pächter Hermann Morf zu wenden.

Waid, im März 1880. [M-633-Z]

# DE

Café-Restaurant de la Gare tenu par JULES MACHET situé près le Viaduc. Cet établissement jouit d'une vue magnifique sur les Alpes et les environs Dîners à 2 fr., 2 fr. 50, 3 fr. et au-dessus, vin compris

SALLES DE BILLARDS ET DE SOCIÉTÉS Spécialité de vins de Savoie de tous les crûs

Im Verlage von Orell Füssli & Co. in Zürich ist erschienen und durch jed

### Heinrich Grunholzer

Lebensbild eines Republikaners im Rahmen der Zeitgeschichte.

Traugott Koller.

2 Bände. Zweite billige Volksausgabe.

Preis Fr. 7. 50.

Zahlreiche Stimmen der Presse haben die Vorzüglichkeit dieses Werkes aner Mit Liebe ist das Bild oes Mannes gezeichnet, der durch sein ganzes Wirker Steben den Eindruck eines wahrhaft freien und edlen Charakters ausmacht. auch für die Schweizergeschichte der letzten fünfzig Jahre bietet das Werk r Belehrung in frischer, nie langwellender Darstellung.

### Poetische Epistel aus Genf an die XXI Mitstände.

Zweiundzwanzig Advokaten Lauter Ultra-Demokraten, Aristo= und Blutokraten Rur im Großen Rathe rathen Unf'rer Republit gu Genf; Brüder, bas ift ftarter Genf. Diefe bofen Zweiundzwanzig Machen uns die Suppe ranzig Und versalzen uns den Brei Mit der öben Rednerei; Bum Plaidiren Niemand mag fie, Sind Juriften sine praxi; Derohalben und beswegen, Sie auf Politit fich legen; Deroweilen und beshalben Diese zweiundzwanzig falben Und salbadern früh und spate, Ach, in unserm Großen Rathe. Doch wenn wir den frommen Berren Richt der Rede Schleusen sperren, Werden ihres Schlammes Mengen Stets bes Lemans Abfluß engen. Fort und fort - trot Spruch und Siegel Steigt und fteigt bes Lemans Spiegel; Wiber uns wett schon ben Sabel Grimmig ber Lacoteschnabel. Trene, liebe Eidgenoffen! Sabt ichon manchen Bod geschoffen, Belft auch biefen uns erlegen, Belft uns von bem Rednerfegen! Denn, ihr wift, feit alten Tagen Salf' man fich fein Kreuglein tragen! Lagt und frisch die Laft vertheilen, Treu vereint ben Schaben heilen! Ginen Borichlag d'rum gur Güte Führen wir Guch zu Gemüthe: Nehm' ein jegliches Kantonchen Auf fich fo ein Herrenföhnchen. Und bann, strenge interniret, Jeglicher getrennt plaidiret, Könnten auch die längsten Suaden Gibgenoffen, Guch nicht schaben; Man gelangt am Rhonestrande Bu normalem Wafferstande. (Fortsetzung auf folgender Seite.)